

CGM on Tour in Berlin

Praxis der Zukunft im Truck



Nach 39 Stationen gastierte der CGM-Truck, die mobile Dentalpraxis der CompuGroup, Ende August in Berlin, und zum 3. und nun auch letzten Mal wurde die Fachpresse eingeladen. Ich nutzte meinen Heimvorteil, um unter anderem endlich auch einmal die Berliner Kulturbrauerei kennenzulernen.

Bevor die geladenen Kollegen eintrafen, konnten wir uns im Truck von den aktuellen und umfangreichen Möglichkeiten der digitalen Praxisverwaltung überzeugen. Das Dentalinformationssystem CGM Z1 mit all seinen Modulen wie z.B. dem mobilen Anamnesebogen, den CGM LIFE eSERVICES, der Material- und Hygieneverwaltung, dem CGM PRAXISARCHIV, dem

Z1 Praxismanagement Mobil, dem Home-Office Modul, dem Modul „Mobiles Praxis Center“, dem Laptop-Modul oder den CGM-Apps schafft größtmögliche Flexibilität, wann und wo – ob Praxis oder Zuhause – die Praxisverwaltung erledigt werden kann. Mit den Zusatzmodulen Praxis-Status Plus, Expertenanalyse und 1-Klick-Status entwickeln Praxisinhaber auch ohne BWL-Expertenwissen Erfolgsstrategien für die Entwicklung und Zukunft ihrer Praxis. Zusätzlich zur flexiblen und mobilen Praxisverwaltung wird mit den Apps die Unabhängigkeit von stationärer EDV unterstützt. Die CGM VISODENT 3D-App enthält dentale 2D-Grafiken und 3D-Animationen zur optimalen Patientenberatung. Anwender von CGM Z1 können mit dieser App die Befunde ihrer Patienten auf dem Smartphone oder Tablet aufrufen, und Regel- und Alternativversorgung von notwendigen Behandlungen darstellen. Auch an das Praxisteam ist gedacht: die digitale Praxis LIVE zum Anfassen bietet besondere Weiterbildungsangebote für die Mitarbeiter. Noch bis November 2014 tourt der Truck durch weitere 80 deutsche Städte.

Übrigens: Unter allen Gästen des CGM-Trucks verlost CGM Dentalsysteme 20-mal

„Route 66 – die Legende lebt“, einen prächtigen Bildband mit DVD von Klaus Beer und eine einwöchige Tour nach Las Vegas für 2 Personen! Die Termine der CGM Truck-Tour finden sich unter cgm.com/trucktour oder Tel.: 0261/8000-1900. *Gj/ZWR*

Ästhetik

Case-Contest geht in die 10. Runde



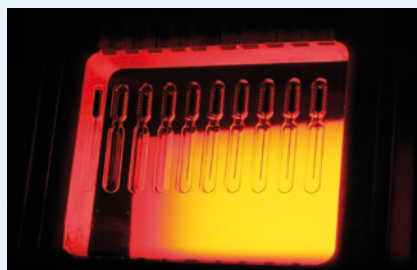
Das nanokeramische Universalkomposit Ceram-X ist seit nunmehr über 10 Jahren weltweit mit mehr als 45 Millionen gelegten Füllungen im Einsatz. Das Material besticht durch sein einfaches Farbkonzept in Kombination mit gutem Handling. Seine geringe Klebrigkeit und gute Standfestigkeit empfehlen das nanokeramische Material auch für Zahnmedizinstudenten. Mit nur 7 Farben in einer Transluzenz werden mit Ceram-X mono+ 16 VITA-Farben abgedeckt. Diese Erfolgsgeschichte spiegelt auch der alljährlich stattfindende Ceram-X-Case-Contest wider, an dem sich seit 2004 Studenten der Zahnmedizin mit herausragenden Arbeiten beteiligen können. In diesem Jahr zum 10. Mal. Dazu ist jetzt die Case-Gallery erschienen: eine Dokumentation des Ceram-X-Systemkonzepts sowie der 10 weltbesten Ceram-X-Fallbeispiele, die bei den internationalen Case-Contests jeweils den Spitzenplatz belegten.

Nach einer Pressemitteilung der **Dentsply DeTrey GmbH, Konstanz**

Endodontie

Modernste Qualitätskontrolle

Qualität herstellen ist eine Sache, gleichbleibende Qualität sicherstellen eine andere. Die Herstellung von Endo-Instrumenten erfordert viele Arbeitsschritte, Präzisionsmaschinen sorgen für eine optimale Ausführung jeder Teilaufgabe. Trotzdem gilt auch hier: Es gibt keinen Fehler der nicht doch auftreten kann. Alle Maschinen werden von Menschen eingestellt und bedient, die Maschine macht, was der Mensch ihr vorgibt. Ziel einer permanenten Qualitätssicherung ist das automatische Erkennen von Fehlern und darauf richtig zu reagieren. Dazu hat VDW 2013 eines der aktuell modernsten Kameraüberwachungssysteme installiert. Hochauflösende Videotechnik in Kombination mit intelligenter und auf die spezifischen Aufgaben abgestimmter Software wurde in den letzten Produktionsschritt integriert. In den automatischen Verpa-



ckungssystemen für Blister- und Kassettenpackungen erfolgt die Kontrolle der eingelegten Instrumente auf alle denkbaren Fehler. Wird ein Fehler erkannt, reagiert das System vollautomatisch und sortiert die betroffene Packungseinheit aus und generiert eine Fehlermeldung zur Auswertung.

Nach einer Pressemitteilung der **VDW GmbH, München**
Internet: www.vdw-dental.com

Formschön, zweckmässig, innovativ

Polymerisationsgerät Bluephase® Style gewinnt Bronze

Das Polymerisationsgerät Bluephase Style von Ivoclar Vivadent hat eine Bronzemedaille beim wichtigsten Design-Wettbewerb in der Medizintechnik-Industrie gewonnen.

Mit seiner Bronze-Auszeichnung bei den renommierten „Medical Design Excellence Awards 2014“ belegt das Gerät einen der vordersten Plätze im Bereich „Dental Instruments, Equipment and Supplies“. Kriterien zur Beurteilung der Produkteigenschaften waren der Grad der technologischen Innovation, das De-



sign und der Entwicklungsfortschritt, ausserdem der Patienten- sowie der betriebswirtschaftliche Nutzen und nicht zuletzt der Beitrag zur Verbesserung des Gesundheitswesens.

Nach einer Pressemitteilung der **Ivoclar Vivadent GmbH, Ellwangen**
Internet: www.ivoclarvivadent.de

Fortbildung zur Funktionsdiagnostik

Störungen erkennen und versorgen

Mit Rückenschmerzen zum Zahnarzt? Ja, sagen die Referenten der Fortbildungsreihe „Funktionsdiagnostik in der Prothetik“ von Heraeus Kulzer. Dr. Thomas Körner und ZTM Martin Mormann zeigen, wie eng Okklusion und Körperstatik zusammenhängen und plädieren für eine ganzheitliche Gesundheitsbetrachtung und funktionelle Freiräume im Seitenzahnbereich. Körner und Mormann sind mehr als Kollegen. Sie sind ein eingespieltes Team mit einem gemeinsamen Ziel: die optimale Versorgung für ihre Patienten. Das spürten auch die rund 40 Zahnärzte und -techniker, die am 18. Juli 2014 an der Fortbildung „Funktionsdiagnostik in der Prothetik“ von Heraeus Kulzer in Frankfurt am Main teilnahmen. Bei den Vorträgen der beiden Referenten stand die ganzheitliche Gesundheitsbetrachtung klar im Fokus.

Gerade bei Patienten, die unter einer Kraniomandibulären Dysfunktion (CMD) leiden, dem sogenannten „falschen Biss“, mache der Blick über den Tellerrand Sinn. Denn die Ursachen für diese Problematik seien vielfältig. „CMD-Patienten sollten wir nicht alleine schultern“, konstatierte Dr. Körner. „Hier gilt es, mit Orthopäden, HNO-Ärzten und Neurologen zusammenzuarbeiten. Physiotherapeuten und Osteopathen begleiten die Korrektur der Körperstatik. Wichtig sind auch Psychotherapeuten, um die Stressbelastung des Patienten zu ermitteln. Eine sorgfältige



T. Körner (li.) und M. Mormann.

Anamnese in der Praxis sollte aber immer vorausgehen.“

Deutschlandweit sind in diesem Jahr noch 2 weitere jeweils halbtägige Fortbildungen zum Thema „Funktionsdiagnostik in der Prothetik“ geplant: Mittwoch, 08. Oktober 2014, Hamburg, Tropen-Aquarium „Hagenbeck“ Freitag, 17. Oktober 2014, Böblingen, MOTORWORLD, Region Stuttgart Die Veranstaltungen finden nach den Leitsätzen und der Punktebewertung von Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) statt. Teilnehmende Zahnärzte erhalten 3 Fortbildungspunkte. Interessierte können sich informieren und anmelden bei Silvia Budecker, Tel. 06181/35-3924, oder via E-Mail an silvia.budecker@kulzer-dental.com.

Nach einer Pressemitteilung der **Heraeus Kulzer GmbH, Hanau**
Internet: www.heraeus-kulzer.com

Herbstmessen

Mundhygiene zum Anfassen und Ausprobieren



Auch 2014 wird TePe im Herbst auf allen regionalen dentalen Fachmessen vertreten sein. Auf der Fachdental Leipzig (26.–27.9.2014), der Fachdental Stuttgart (10.–11.10.2014) und den infodental-fachhandel id west in Düsseldorf (19.–20.9.2014), idsüd in München (18.10.2014) und idmitte in Frankfurt (7.–8.11.2014) präsentiert das Unternehmen sein komplettes Produktsortiment zum Anfassen und Ausprobieren. „Viele Behandler verbinden TePe in erster Linie mit unseren Interdentälbürsten und stellen dann auf Messen fest, dass wir darüber hinaus für alle Gebissituationen die passenden Prophylaxeprodukte anbieten“, erklärt Helen Richenzhagen, Geschäftsführerin von TePe. Die Besucher der regionalen Dentalfachmessen in Deutschland erleben am Stand die gewohnte Qualität und Vielfalt in einem neuen klaren und farbenfrohen Verpackungsdesign. Das Re-Design wurde in Kooperation mit der schwedischen Agentur Neumeister entwickelt. Die Farben der überarbeiteten Verpackungen entsprechen der bekannten und bewährten Farbcodierung der Interdentälbürsten. „Das neue Verpackungsdesign trägt erheblich dazu bei, dass die TePe-Produkte im Verkaufsregal sofort positiv auffallen. Der Empfehlung der Zahnarztpraxis lässt sich schließlich leichter folgen, wenn die Produkte in der richtigen Größe auf den ersten Blick gefunden werden!“, so Helen Richenzhagen.

Nach einer Pressemitteilung der **TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs GmbH, Hamburg**
Internet: www.tepe.com

EAPD-Kongress

Individuelle Behandlungskonzepte für Kinder



Die Leidenschaft für Kinderzahnheilkunde teilten im Juni 2014 viele Besucher des beliebten Ostseebads Sopot in der Danziger Bucht: Zahnärzte aus der ganzen Welt reisten an, um am 12. Kongress der European Academy of Paediatric Dentistry teilzunehmen. Als Platin-Sponsor des Events organisierte 3M ESPE 2 Kurse, die sich dem Schmerzmanagement bzw. der Kariestherapie bei Kindern widme-

ten. Während des Symposiums erläuterten 3 Wissenschaftler aus Großbritannien, Deutschland und Australien, dass altersspezifische und risikoorientierte Präventionsprogramme für Kinder erforderlich sind. Da die Struktur von Milchzähnen und bleibenden Zähnen sehr unterschiedlich ist, kann die Verwendung spezieller Materialien sinnvoll sein. Für die Füllungstherapie eignen sich die üblichen Composite, diese sind jedoch bevorzugt mittels selbstständer Technik zu befestigen. Für die Behandlung größerer Defekte im Seitenzahnbereich sind z.B. Edelstahlkronen von 3M ESPE zu empfehlen. Die teilnehmenden Zahnärzte waren nicht nur vom Vortragsprogramm begeistert, sondern nutzten auch die Gelegenheit, sich im Rahmen der Industrieausstellung über die zahlreichen Produkte von 3M ESPE zu informieren, die die individuellen Behandlungskonzepte für Kinder unterstützen.

Nach einer Pressemitteilung der **3M Deutschland GmbH, Seefeld**

Kompaktlösung für digitale intraorale Bildgebung

Einer für Alles. Schnell. Zuverlässig.



Mit dem KaVo Scan eXam One, einem neuen digitalen Speicherfolienscanner für intraorale Röntgenaufnahmen, ergänzt KaVo sein Röntgenportfolio. Der Scanner verbindet die vom Röntgenfilm gewohnte intuitive Handhabung mit den Vorteilen des digitalen Röntgens und liefert hervorragende, konsistente klinische Ergebnisse für eine schnelle und sichere Diagnose. Eine vollständige Palette an filmgleichen Folienformaten mit den Größen 0–3 und

dem Okklusal 4C-Format ermöglicht intraorale Aufnahmen für alle diagnostischen Anforderungen. Apikale und Bissflügelprojektionen sowie Aufnahmen an Kindern in bester digitaler Qualität können damit ebenso verarbeitet werden wie Okklusaltaufnahmen. Das klar strukturierte Bedienkonzept erlaubt eine mühelose, sichere Geräteanwendung und verhindert Wiederholungsaufnahmen aufgrund von Fehlbedienungen. Das beispielgebende Folien-Schutzsystem bietet nicht nur eine lückenlose Hygiene, sondern schützt die Folien darüber hinaus gegen Beschädigungen im täglichen Gebrauch. Der neue Speicherfolienscanner ist als eigenständige Netzwerkkomponente ausgelegt und lässt sich problemlos in jedes Praxisnetzwerk einbinden. Er kann aber ebenso als Einzelplatzanwendung ohne Netzwerk betrieben werden. Diese Flexibilität wird durch maßgeschneiderte Anwender-Lizenzpakete unterstützt.

Nach einer Pressemitteilung der **KaVo Dental GmbH, Biberach / Riss**

Hygiene

Einwegaufsätze für die Multifunktionsspritze



Die Starz Tipz sind Einwegaufsätze für die Multifunktionsspritze. Sie verhindern Kreuzkontaminationen und sind eine saubere Alternative zu den wiederverwendbaren Aufsätzen. Die Verwendung von Einwegaufsätzen ist ein Schritt in die Zukunft. Der Deutsche Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin, weist im Hygieneleitfaden auf die mögliche Verwendung von Einmalauflösungen hin. Das Produkt gibt es in 6 unterschiedlichen Farben und 2 Längen. Die Starz Tipz mit der Länge von 95 mm lassen sich in beliebige Winkel biegen und bieten einen besseren Zugang in den Mundraum. Die kürzeren, 65 mm langen HP Tipz (high pressure), bieten durch ihre 2 Luftkanäle, im Gegensatz zu den 6 Kanälen der längeren Version, einen stärkeren Spray. Durch den inneren Aufbau der Tipz ist eine optimale Wasser- und Lufttrennung gegeben. Dies bietet ein sicheres Gefühl, auch bei der Adhäsiv-Technik.

Die kostenfreien Adapter sind für alle gängigen Systeme in Deutschland erhältlich und einfach an die Multifunktionsspritze zu montieren. Die Adapter sind autoklavierbar und müssen daher nicht vor der Reinigung von der Multifunktionsspritze entfernt werden.

Nach einer Pressemitteilung der **Zhermack GmbH Deutschland, Marl am Dümmer**

Messe-Highlights

Probieren zum reduzierten Sonderpreis

Um Interessenten das Probieren leicht zu machen, bietet Humanchemie während der diesjährigen Herbst-Messesaison alle Probierpackungen zu reduzierten Sonderpreisen an. Weiteres Messe-Highlight wird das All-in-one-Depotphorese-Gerät MAGIS sein.

Probierpackungen erhalten Sie von den Produkten Tiefenfluorid, Tiefenfluorid junior, Dentin-Versiegelungsliquid und Cupral. Tiefenfluorid zeigt im Vergleich mit anderen Fluoridierungen eine wesentlich stärkere und deutlich länger

anhaltende Remineralisation. Zahlreiche Anwender berichten sogar von Rückgang der sog. White Spots. Weitere Anwendungsgebiete neben der Kariesprophylaxe sind Zahnhalsdesensibilisierung und die mineralische Fissurenversiegelung. Tiefenfluorid junior überzeugt darüber hinaus durch seinen fruchtig-süßen Geschmack. Dentin-Versiegelungsliquid dient zur Verhinderung von Sensibilitäten nach der Präparation und zur Sekundärkariesprävention. Cupral ist als antibiotikafreies Breitbandtherapeuti-

kum ohne Resistenzbildung erfolgreich für die Behandlung von Parodontitis und in der Endodontie bewährt. Das All-in-one-Gerät MAGIS bietet schon in der Basisversion neben der Depotphorese einen integrierten Apex-Locator. Die maschinelle Aufbereitung kann optional ergänzt werden. Beratung und ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie bei Bedarf am Messestand.

Nach einer Pressemitteilung der **Humanchemie GmbH, Alfeld (Leine)**
Internet: www.humanchemie.de

Im Herbst

Fachberater geben Orientierungshilfen

Die Vielfalt der auf den Herbstmessen gezeigten Systeme und Neuerungen zieht auch in diesem Jahr die Fachbesucher an. Spezialisten und Fachberater von Henry Schein geben Orientierungshilfe, vermitteln einen Überblick über die wichtigsten Neuheiten und beraten individuell beim Vergleich der Systeme und Produkte. In einer CEREC+ Lounge können Interessenten auf anschauliche Weise erleben, welche Möglichkeiten die Arbeit mit CEREC bietet und mit welchen Services Kunden unterstützt werden. Im Rahmen von ConnectDental zeigt Henry Schein



wie die Digitalisierung den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor optimiert. ConnectDental ist nicht nur ein Beratungskonzept für Praxis und Labor, sondern umfasst auch ein breites Produktsortiment für gewerbliche Labore. Eine voll funktionsfähige Hygiene-Strecke mit Thermo-Desinfektor, Siegelgerät, Autoklav und passendem Mobiliar bilden

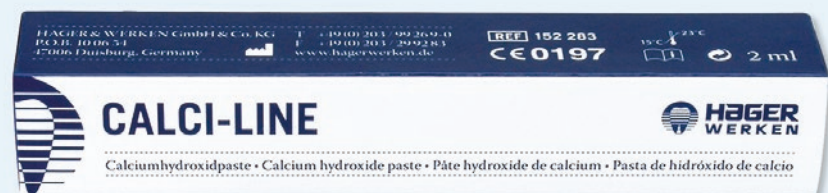
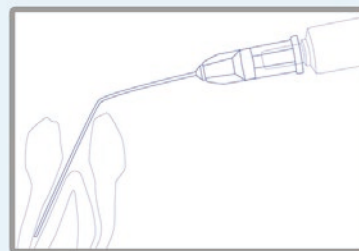
das Herzstück der Messepräsentation zum Thema Praxis-Hygiene. Ein weiteres Thema ist das zeitsparende und sichere Sterilgut-, Dokumenten- und Gerätemanagement mithilfe der Software DOCma. Weitere Henry Schein-Spezialisten aus den Bereichen Implantologie, Laser und Optische Systeme, KFO, Financial Services sowie Einrichtung und Planung stehen ebenfalls für Fragen oder fachlichen Austausch zur Verfügung.

Nach einer Pressemitteilung der **Henry Schein Dental Deutschland GmbH, Langen**
Internet: www.henryschein-dental.de

Zahnerhaltung

Pflaster für die Pulpa

Kalziumhydroxid dient zur temporären Wurzelkanalfüllung und regt Odontoblasten zur Neubildung von Dentin an. Die röntgensichtbare, gebrauchsfertige Kalziumhydroxidpaste (45%) Calci-Line, aus dem Hause Hager & Werken, eignet sich außerdem zur direkten Überkappung zur Vitalerhaltung bei Eröffnung der Pulpa oder für die indirekte Überkappung bei Karies profunda. Die Paste erreicht einen starken antimikrobiellen Effekt durch den hohen pH-Wert von über 11,5. Die temporäre Wurzelkanalfüllung mit dem Material kann sowohl bei abgeschlossenem als auch bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum angewendet werden. Ebenfalls kann



es zur Auskleidung von Kavitäten als Schutz vor der Säureexposition bei Zementen dienen.

Nach einer Pressemitteilung der **Hager & Werken GmbH & Co. KG, Duisburg**
Internet: www.hagerwerken.de, www.miradent.de

Mundtrockenheit

Sofortige und langanhaltende Linderung



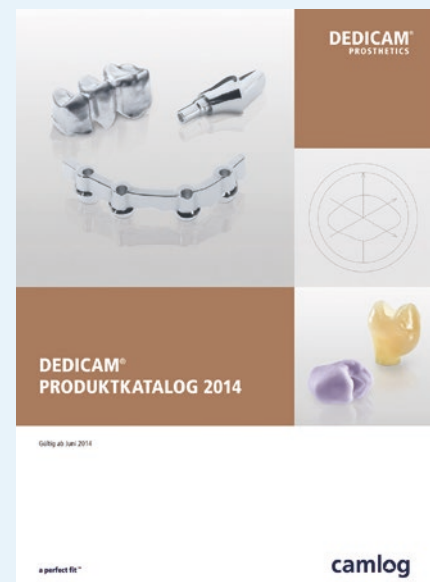
Sunstar, eines der führenden Unternehmen für professionelle Mund- und Zahnpflegeprodukte, bietet ab dem 1. September 2014 eine neue Produktpalette an, die eine sofortige und langanhaltende Linderung gegen die Symptome von Mundtrockenheit bietet: GUM HYDRAL, bestehend aus Feuchtigkeitsspray, Feuchtigkeitsgel, einer milden Zahnpasta sowie einer Mundspülung. Dank der aktiven Inhaltsstoffe wie Betain, Taurin, Hyaluron-

säure und Natriumzitat bieten die GUM HYDRAL-Produkte eine auf zahnmedizinischen Erkenntnissen basierende Lösung zur Befeuchtung und Benetzung der Mundschleimhaut an. Die Mundspülung und Zahnpasta enthalten Fluoride, um die Kariesprophylaxe und die Remineralisierung des Zahnschmelzes zu unterstützen.

Nach einer Pressemitteilung der **Sunstar Deutschland GmbH, Schönau**
Internet: www.gum-professionell.de

CAD/CAM

Produktkatalog für individuelle Prothetik



Die Digitalisierung zahntechnischer Herstellungsprozesse hat in den vergangenen Jahren deutlich an Dynamik gewonnen. CAD/CAM funktioniert heute zuverlässig und gehört in vielen Praxen und Laboren zum Alltag. Zur IDS 2013 stellte CAMLOG die Produktlinie DEDICAM vor, die seit her von vielen Anwendern erfolgreich genutzt wird. Mit DEDICAM bietet das Unternehmen umfassende Fertigungsdienstleistungen, die jetzt anschaulich im DEDICAM Produktkatalog abgebildet sind. Neben implantatgetragenen Rekonstruktionen steht auch die zahngetragene Prothetik in unterschiedlichen Materialien zur Verfügung.

Der Einsatz neuer Technologien und Materialien muss sich immer am bewährten Standard messen lassen. Daher ist der Anspruch an DEDICAM, Anwendern die Sicherheit zu bieten, die sie seit vielen Jahren gewohnt sind. Neben der Produktqualität stehen für CAMLOG die kompetente Beratung und ein exzellenter Service im Vordergrund. Anforderung des Katalogs unter Kunden-Service, Tel. 07044/9445-100.

Nach einer Pressemitteilung der **CAMLOG Vertriebs GmbH, Wimsheim**
Internet: www.camlog.de

Mundpflege

Mit natürlichem Perl-System



Mit der neuen, verbesserten Pearls & Dents bringt das Unternehmen Dr. Liebe ab Anfang September die 1. medizinische Mundpflege mit natürlichem Perl-System auf den Markt. Das Wirkprinzip des „Vorgängers“ – effiziente Reinigung bei minimaler Abrasion Dank innovativem Perl-System – bleibt erhalten. Neu sind die Perlen auf rein natürlicher Basis: zu 100% biologisch abbaubar, aus natürlichen Rohstoffen gewonnen. Fast 2 Jahre hat das Unternehmen ein naturbasiertes Substitut für die EVA-Kügelchen gesucht. Es sollte dem medizinischen Anspruch an Reinigungseffizienz und minimale Abrasion ebenso genügen wie dem Anspruch des Unternehmens, natürliche Wirkstoffe zum Einsatz zu bringen. Der neue

Rohstoff für die Perlen gehört zur Klasse der „grünen Polymere“, die zu 100% aus nachwachsenden Quellen – im Fall der neuen Pearls & Dents aus Holz – hergestellt werden. Sie sind biologisch inert, sicher zur Umwelt und als Peeling-Körper sanft und weich. Für optimale Kariesprophylaxe sorgt die Paste durch das ebenfalls optimierte Doppel-Fluorid-System aus Amin- und Natriumfluorid (Gehalt nun 1450 ppm). Die Kombination hochwertiger natürlicher Wirkstoffe wie Bisabolol und Panthenol mit ätherischen Ölen wirkt entzündungshemmend und antibakteriell. Der RDA-Wert, der über den Abrieb des Dentins durch eine Zahncreme Auskunft gibt, liegt bei niedrigen 32 (zum Vergleich: die bis dahin auf dem Markt erhältliche Pearls & Dents wies einen RDA-Wert von 45 auf und war bereits damit gering abrasiv einzustufen). Der RDA-Wert normaler Zahncremes liegt bei circa 60–80, der Wert weißender Zahncremes bei etwa 100 und darüber. Die neue Pearls & Dents mit zum Patent angemeldetem natürlichem Perl-System wird ab 01.09.2014 in Apotheken und bei Zahnärzten/Prophylaxe-Shops verkauft.

Nach einer Pressemitteilung der **Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen**